



Unterwegs sein in einer offenen Beziehung-- Möglichkeiten und Grenzen im Beziehungsprozess

Manche Paare entscheiden sich gemeinsam ihre Beziehung zu öffnen und vereinbaren miteinander sexuelle Beziehungen im aussen zu pflegen.

Oder ein Partner möchte eine offene Beziehung führen und der andere nicht.

Dieser Prozess öffnet Verunsicherungen und kann Krisensituationen in der Beziehung auslösen.

Im Kurs geht es darum die Grenzen und Bedürfnisse jedes einzelnen wahrzunehmen und anzuerkennen, sowie für das Erleben des Partners zugänglich zu sein.

Dabei können folgende Fragestellungen hilfreich sein:

Was ist die Motivation jedes Einzelnen die Beziehung zu öffnen?

Was sind unsere Erfahrungen mit dieser Beziehungsform?

Was löst dieser Weg in jedem von uns aus?

Welche Gefühle werden dabei in uns berührt? (Verlust-,Versagensängste, Selbstzweifel, und andererseits Neugierde, sich aktiv und attraktiv fühlen, sich begehrt fühlen)

Inwieweit verbiege ich mich, um es dem anderen recht zu machen?

Ziel des Kurses ist, den eigenen Beziehungsprozess anhand von Übungen und Theorieinputs, zu reflektieren, um die ausgelöste Krise zu bewältigen und aus der Negativspirale auszusteigen. Im achtsamen Umgang mit den eigenen Grenzen und Bedürfnissen unterstütze ich Paare in der Pflege ihrer Liebesbeziehung einen Weg zu finden, auf dem sich beide wohl fühlen können.

Wann: Freitag 23.02.2024 17.00 – 21.00 Uhr – Samstag 24.02.2024 9.00 - 15.30 Uhr

Wo: Hinterschloss 12, FL - 9488 Schellenberg

Kosten: 430 CHF pro Paar

Anmeldung: bis 15.02.2024 an patricia.matt@gmx.li

Leitung: Patricia Matt, Lehrende Transaktionsanalytikerin (TSTA-C), Klinische Sexologin, Paar- & Sexualtherapeutin

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Einzahlung der Rechnung dient als Anmeldebestätigung.